Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und

Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 2 (1945)

Heft: 3: Siedlungsfragen

Rubrik: Warum geplant werden muss

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

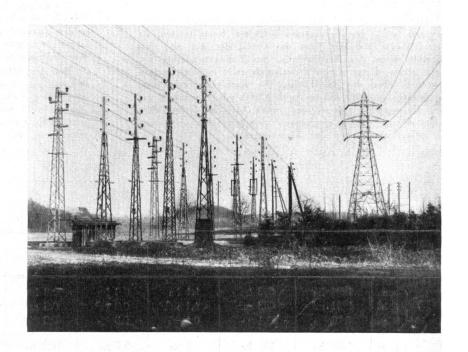
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

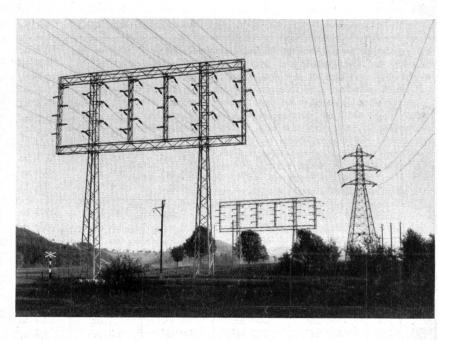
Warum geplant werden muss

Ein Flieger berichtet: «Etwas vom Schönsten beim Ueberfliegen einer von der Sonne beschienenen Gegend ist das Aufblitzen der elektrischen Leitungen, die wie silberne Spinnfäden eine Landschaft überziehen.»

Vom Boden aus betrachtet, sieht dieses Spinngewebe etwas weniger erhebend aus. Hier springen vor allem die Träger der Fäden und ihre häufig ungeregelte Verteilung in die Augen. Je mehr Leitungen sich häufen, desto grösser wird die Gefahr für das Landschaftsbild.

Selbstverständlich gehören nun einmal die Leitungen und ihre Träger zum Bild unserer Kulturlandschaft, doch sollen sie dieses Gebilde nicht stören, sondern sinnvoll darin eingefügt werden. Hier stehen dem Planer in unserem Lande noch grosse Aufgaben bevor, die im Zeichen der Anpassung und Unterordnung gelöst werden müssen.





Die beiden Abbildungen zeigen, wie ein im Laufe von mehr als vier Jahrzehnten mit der Erstellung nicht einheitlicher Parallelleitungen unschön gewordenes Bild (oben) bei Anlass der Elektrifizierung der Bahnlinie Turgi—Koblenz von den NOK verbessert wurde (unten).

Die Bilder sind einem Aufsatz "Umbau einer Bahnkreuzung" im Bulletin SEV/VSE Nr. 26 vom 27. Dezember 1944 entnommen.